

KENWOOD

TK-2180/ TK-3180



VHF FM TRANSCEIVER/
UHF FM TRANSCEIVER

INSTRUCTION MANUAL

ÉMETTEUR-RÉCEPTEUR FM VHF/
ÉMETTEUR-RÉCEPTEUR FM UHF

MODE D'EMPLOI

TRANSCÉPTOR DE FM VHF/
TRANSCÉPTOR DE FM UHF

MANUAL DE INSTRUCCIONES

RICETRASMETTITORE FM VHF/
RICETRASMETTITORE FM UHF

MANUALE DI ISTRUZIONI

VHF-FM-TRANSCEIVER/
UHF-FM-TRANSCEIVER

BEDIENUNGSANLEITUNG

VHF FM ZENDONTVANGER/
UHF FM ZENDONTVANGER

GEBRUIKSAANWIJZING

KENWOOD CORPORATION

© B62-1760-00 (E)
09 08 07 06 05 04 03 02 01 00

VHF-FM-TRANSCEIVER/
UHF-FM-TRANSCEIVER

TK-2180/ TK-3180

BEDIENUNGSANLEITUNG

KENWOOD CORPORATION

DEUTSCH

VIELN DANK

Wir sind dankbar, dass Sie sich bei Ihren Landfunk-Anwendungen für **KENWOOD** entschieden haben. Wir sind überzeugt, dass Ihnen dieser einfach zu bedienende Transceiver verlässliche Kommunikation bieten wird und dadurch die Arbeitsleistung Ihres Personals optimiert.

KENWOOD-Transceiver entsprechen dem neuesten Stand der Technik. Wir sind uns daher sicher, dass Sie mit der Qualität und den Funktionen dieses Geräts voll zufrieden sein werden.

MODELLE DIESER BEDIENUNGSANLEITUNG

- TK-2180: VHF-FM-transceiver
- TK-3180: UHF-FM-transceiver

BENUTZERHINWEISE

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none">◆ Der Betrieb von nicht zugelassenen Funksendern ist innerhalb des staatlichen Hoheitsgebiets gesetzlich verboten.◆ Der illegale Betrieb kann durch Geld- und/oder Haftstrafe geahndet werden.◆ Wartungsarbeiten sind stets qualifizierten Technikern zu überlassen. |
|--|

SICHERHEITSHINWEIS: Es ist wichtig, dass der Bediener die üblichen Betriebsgefahren eines Transceivers kennt und zu vermeiden weiß.

VORSICHTSMASSNAHMEN

- Laden Sie den Transceiver und den Akku nicht, wenn sie nass geworden sind.
- Achten Sie darauf, dass keine metallischen Gegenstände zwischen Transceiver und Akku geraten.
- Verwenden Sie ausschließlich von **KENWOOD** empfohlenes Zubehör.
- Wenn das Metallgussgehäuse oder ein anderer Teil des Transceivers beschädigt ist, die schadhafte Teile nicht berühren.
- Wenn Sie an den Transceiver eine Sprechgarnitur oder einen Kopfhörer angeschlossen haben, reduzieren Sie die Wiedergabelautstärke. Achten Sie auf die Lautstärke, wenn Sie die Squelch-Funktion abschalten.
- Legen Sie sich das Mikrofonkabel nicht um den Hals, wenn Sie in der Nähe von Maschinen arbeiten, in denen sich das Kabel verfangen kann.
- Stellen Sie den Transceiver nicht auf instabilen Oberflächen ab.
- Achten Sie darauf, dass Ihnen das Ende der Antenne nicht in die Augen geraten kann.
- Wenn der Transceiver mehrere Stunden lang im Sendebetrieb eingesetzt wird, werden der Strahler und das Gehäuse heiß. Diese Stellen beim Wechseln des Akkus nicht berühren.
- Den Transceiver nicht unter Wasser tauchen.

**WARNUNG**

Den Transceiver in den folgenden Bereichen ausschalten:

- In einer explosionsfähigen Atmosphäre (brennbare Gase, Staubpartikel, Metallpulver, Mehlpulver etc.).
- Beim Tanken oder Parken an Tankstellen.
- In der Nähe von Explosivstoffen oder an Sprengstellen.
- In Flugzeugen.
- In medizinischen Einrichtungen oder in der Nähe von Personen, die einen Herzschrittmacher tragen.

**VORSICHT**

- Den Transceiver keinesfalls zerlegen oder modifizieren.
- Den Transceiver bei laufendem Fahrzeug nicht auf dem Airbag oder in seiner Nähe ablegen: Beim Zünden des Airbags könnte der Transceiver weggeschleudert werden und den Fahrer oder die Beifahrer verletzen.
- Schalten Sie nicht auf Sendebetrieb, während Sie den Antennenanschluß berühren oder metallische Teile nicht durch die Antennenabdeckung geschützt sind. In diesen Fällen besteht die Gefahr von Hochfrequenzverbrennungen.
- Falls vom Transceiver eine ungewöhnliche Geruchs- oder Rauchentwicklung ausgeht, den Transceiver sofort ausschalten, den Akku vom Transceiver abnehmen und einen **KENWOOD**-Händler hinzuziehen.
- Die Verwendung des Transceivers beim Autofahren widerspricht eventuell den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung. Bitte informieren Sie sich über die in Ihrer Region geltenden Verkehrsbestimmungen und beachten Sie diese.
- Setzen Sie den Transceiver keiner extremen Hitze oder Kälte aus.

INHALT

AUSPACKEN UND PRÜFEN DER AUSRÜSTUNG	1
MITGELIEFERTES ZUBEHÖR	1
VORBEREITUNGEN	2
VORSICHTSMASSNAHMEN ZU AKKUS	2
(OPTIONALEN) AKKU EINSETZEN/ ENTFERNEN	7
(OPTIONALE) ANTENNE INSTALLIEREN	8
ANBRINGEN DES GÜRTELCLIPS	8
ANBRINGEN DER ABDECKUNG FÜR DEN UNIVERSALANSCHLUSS	9
INSTALLIEREN DER (OPTIONALEN) LAUTSPRECHER-/ MIKROFON ODER SPRECHGARNITUR	9
KENNELERNEN DES GERÄTS	10
DISPLAY	12
PROGRAMMIERBARE FUNKTIONEN	14
GRUNDLEGENDE BEDIENUNG	16
ÜBERBLICK	16
EIN-/ AUSSCHALTEN	16
EINSTELLEN DER LAUTSTÄRKE	17
ZONE UND KANAL WÄHLEN	17
SENDEN	18
EMPFANGEN	18
KONVENTIONELLER SCAN	19
ZUM SCAN (SUCHLAUF) HINZUFÜGEN/ LÖSCHEN	19
SCAN-RÜCKSENDEN	20
PRIORITÄTSSUCHLAUF	20
QUIET TALK (QT)/ DIGITAL QUIET TALK (DQT)	21
ANWENDER-WÄHLBARER TON (OST)	21
5-TON-SIGNALISIERUNG	22
SELDCALL (SELEKTIVRUF) SENDEN	22
STATUSMELDUNG SENDEN	23
SELDCALLS UND STATUSMELDUNGEN EMPFANGEN	24
MELDUNGEN IM WARTESCHLANGENSPEICHER ANZEIGEN	25

FleetSync: ALPHANUMERISCHE 2-WAG-PAGING-FUNKTION	26
SELDCALL (SELEKTIVRUF)	26
STATUSMELDUNG	27
KURZNACHRICHTEN	29
LANGNACHRICHTEN	29
DTMF- (MEHRFREQUENZTON-) RUF	30
MANUELLE WAHL	30
AUTOMATISCHE WAHL	30
WIEDERWAHL	30
ANSCHLUSS-/TRENN-IDS	31
DTMF-SIGNALISIERUNG	31
SPERREN	31
STIMMGESTEUERTES SENDEN (VOX)	32
NOTRUF	34
FORTSCHRITTLICHE FUNKTIONEN	35
WÄHLEN DER SENDELEISTUNG	35
RUNDSPRUCH	35
MONITOR/ SQUELCH AUS	36
TASTENSPERRE	37
SCRAMBLER	37
UHR	38
TRANSCEIVER-HINTERGRUNDBELEUCHTUNG	38
HINTERGRUNDBETRIEBSWEISEN	39
SENDEZEITBESCHRÄNKUNG (TOT)	39
BELEGKANAL-SPERRE (BCL)	39
BATTERIESPAR-FUNKTION	39
BATTERIEZUSTANDSANZEIGE	40
SIGNALSTÄRKE-ANZEIGE	40
SIGNAL FÜR BEGINN/ ENDE DER ÜBERTRAGUNG	40
VGS-1 OPTIONALE SPRACHAUSGABE UND RECORDEREINHEIT	41
SPRACHRECORDER	41
SPRACHFÜHRUNG	43

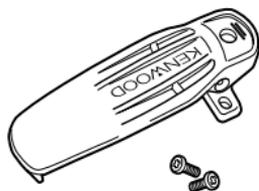
AUSPACKEN UND PRÜFEN DER AUSRÜSTUNG

Hinweis: Die folgenden Anweisungen zum Auspacken sind für Ihren **KENWOOD**-Händler, einen autorisierten **KENWOOD**-Kundendienst oder die Werkstatt bestimmt.

Packen Sie den Transceiver vorsichtig aus. Wir empfehlen, dass Sie das mitgelieferte Zubehör gemäß der nachfolgenden Tabelle auf Vollständigkeit prüfen, bevor Sie das Verpackungsmaterial entsorgen. Sollte ein Teil fehlen oder ein Transportschaden entdeckt werden, beanstanden Sie dies bitte unverzüglich beim verantwortlichen Transporteur.

MITGELIEFERTES ZUBEHÖR

Gegenstand	Bestellnummer	Anzahl
Gürtelclip	J29-0710-XX	1
Schraube für Gürtelclip	N30-3008-XX	2
Abdeckung für den Universalanschluß	B09-0625-XX	1
Schraube für Abdeckung von Anschluß	N08-0548-XX	1
Bedienungsanleitung	B62-1760-XX	1



Gürtelclip + Schrauben



Abdeckung für den
Universalanschluß +
Schraube

VORSICHTSMASSNAHMEN ZU AKKUS

Verwenden Sie ausschließlich die von **KENWOOD** empfohlenen Akkus und Ladegeräte.



VORSICHT

- ◆ Den Akku nicht erneut aufladen, wenn er bereits voll aufgeladen ist. Hierdurch kann die Lebensdauer des Akku verkürzt oder er selbst beschädigt werden.
- ◆ Nach dem Aufladen des Akkus den Transceiver vom Ladegerät abnehmen. Wird das Ladegerät zurückgesetzt (eingeschaltet, nachdem es ausgeschaltet war), startet der Ladevorgang erneut und wird der Akku überladen.
- ◆ Während des Aufladens sollte der Transceiver nicht verwendet werden. Wir empfehlen, den Transceiver während des Aufladens auszuschalten.
- ◆ Laden Sie den Akku nicht, wenn der Akku oder Transceiver nass geworden ist, da in diesem Fall Brand- oder Beschädigungsgefahr besteht. Wischen Sie das Wasser gegebenenfalls vor dem Ladevorgang mit einem trockenen Lappen vom Akku bzw. Transceiver ab.
- ◆ Die Akkupole nicht überbrücken oder den Akku zur Entsorgung verbrennen.
- ◆ Nie versuchen, das Gehäuse des Akkus zu entfernen.

■ LADEN DES AKKUS

Schlagen Sie die Ladeschritte in der Bedienungsanleitung des Akku-Ladegerät nach.

Informationen zum (optionalen) Li-Ionen-Akku:

Der Akku enthält entflammbare Materialien wie organisches Lösungsmittel. Durch eine falsche Handhabung kann der Akku reißen, so dass Flammen oder eine extreme Hitze entsteht, sich der Zustand des Akkus verschlechtert oder er in anderer Weise beschädigt wird. Folgende Vorsichtsmaßnahmen sind einzuhalten:



GEFAHR

- **Den Akku nicht auseinander bauen oder umbauen!**

Der Akku verfügt über eine Sicherheitsfunktion und eine Schutzschaltung, um Gefahren zu vermeiden. Werden diese beschädigt, kann der Akku Hitze oder Rauch erzeugen, reißen oder entflammen.

- **Den Akku nicht kurzschließen!**

Der Plus- und Minuspol dürfen nicht mit Metallteilen (z.B. Büroklammer oder Draht) überbrückt werden. Den Akku nicht in Behältern transportieren oder aufheben, in denen sich andere Metallteile (z.B. Drähte, Ketten oder Haarnadeln) befinden. Wird der Akku kurzgeschlossen, fließt ein zu hoher Strom und kann der Akku Hitze oder Rauch erzeugen, kann reißen oder entflammen. Hierdurch können auch Metallteile erhitzt werden.

- **Den Akku nicht anzünden oder erhitzen!**

Schmilzt das Isoliermaterial, werden die Gasaustrittsöffnung oder Sicherheitsfunktion beschädigt, oder entzündet sich das Elektrolyt, kann der Akku Hitze oder Rauch erzeugen, kann reißen oder entflammen.

- **Den Akku nicht in der Nähe von Feuern, Öfen oder anderen Wärmequellen (Bereiche, in denen Temperaturen von mehr als 80°C erreicht werden) verwenden oder liegen lassen!**

Schmilzt der Polymerseparator auf Grund zu hoher Temperaturen, kann es zu einem internen Kurzschluss in den einzelnen Zellen kommen und kann der Akku Hitze oder Rauch erzeugen, kann reißen oder entflammen.

- **Den Akku nicht in Wasser eintauchen oder feucht werden lassen!**

Wird die Schutzschaltung des Akkus beschädigt, können sehr hohe Ströme (oder Spannungen) und eine anormale chemische Reaktion auftreten. Der Akku kann Hitze oder Rauch erzeugen, kann reißen oder entflammen.

- **Den Akku nicht in der Nähe von Feuer oder in direkter Sonnenbestrahlung aufladen!**

Wird die Schutzschaltung des Akkus beschädigt, können sehr hohe Ströme (oder Spannungen) und eine anormale chemische Reaktion auftreten. Der Akku kann Hitze oder Rauch erzeugen, kann reißen oder entflammen.

- **Nur das angegebene Ladegerät verwenden und die Ladeanweisungen einhalten!**

Wird der Akku bei nicht empfohlenen Bedingungen (bei hoher Außentemperatur, bei zu hohen Spannungs- oder Spannungswerten oder mit einem veränderten Ladegerät) aufgeladen, kann es zu einer Überladung und kann eine anormale chemische Reaktion auftreten. Der Akku kann Hitze oder Rauch erzeugen, kann reißen oder entflammen.

- **Den Akku nicht durchbohren, nicht darauf schlagen oder darauf treten!**

Hierdurch kann der Akku brechen oder verformt werden, so dass ein Kurzschluss entstehen kann. Der Akku kann Hitze oder Rauch erzeugen, kann reißen oder entflammen.

- **Den Akku nicht schütteln oder herumwerfen!**

Durch einen Aufschlag kann der Akku Hitze oder Rauch erzeugen, kann reißen oder entflammen. Wird die Schutzschaltung des Akkus beschädigt, können anormale Ströme (oder Spannungen) und eine anormale chemische Reaktion auftreten. Der Akku kann Hitze oder Rauch erzeugen, kann reißen oder entflammen.

- **Den Akku nicht verwenden, wenn er in irgend einer Weise beschädigt ist!**

Der Akku kann Hitze oder Rauch erzeugen, kann reißen oder entflammen.

- **Keine Teile an dem Akku anlöten!**

Schmilzt das Isoliermaterial oder werden die Gasaustrittsöffnung oder Sicherheitsfunktion beschädigt, kann der Akku Hitze oder Rauch erzeugen, kann reißen oder entflammen.

- **Die Polarität des Akkus nicht umkehren (Klemmen vertauschen)!**

Beim Laden eines umgepolten Akkus kann eine anormale chemische Reaktion auftreten. In einigen Fällen kann beim Entladen ein unerwartet hoher Strom fließen. Der Akku kann Hitze oder Rauch erzeugen, kann reißen oder entflammen.

- **Den Akku nicht falsch herum aufladen oder falsch herum anschließen!**

Der Akku weist einen negativen und einen positiven Pol auf. Lässt sich der Akku nicht problemlos in das Ladegerät oder Zielgerät einlegen, keine Gewalt anwenden, Polarität des Akkus prüfen. Wird der Akku falsch herum in das Ladegerät eingelegt, wird er mit umgekehrter Polarität geladen und es kann eine anormale chemische Reaktion auftreten. Der Akku kann Hitze oder Rauch erzeugen, kann reißen oder entflammen.

- **Keine gerissenen oder auslaufenden Akkus berühren!**

Kommt Elektrolytflüssigkeit in die Augen, diese sofort mit klarem Wasser auswaschen, nicht reiben. Sofort einen Arzt aufsuchen. Unbehandelt können Sehstörungen auftreten.

**WARNUNG**

- **Den Akku nicht länger als angegeben aufladen!**

Ist der Ladevorgang auch nach Ablauf der angegebenen Zeit nicht abgeschlossen, Ladevorgang beenden. Der Akku kann Hitze oder Rauch erzeugen, kann reißen oder entflammen.

- **Den Akku nicht in die Mikrowelle oder einen Dampfkochtopf legen!**

Der Akku kann Hitze oder Rauch erzeugen, kann reißen oder entflammen.

- **Gerissene und auslaufende Akkus von Feuer fernhalten!**

Fließt der Akku aus (oder verströmt sie einen unangenehmen Geruch), sofort aus Bereichen mit offenem Feuer oder Hitze entfernen. Aus einem Akku austretende Elektrolytflüssigkeit kann sich leicht entzünden und zur Rauch- oder Flammenentwicklung führen.

- **Keine anormalen Akkus verwenden!**

Verströmt der Akku einen unangenehmen Geruch, sieht er verfärbt oder verformt aus oder ist sonstig in irgend einer Weise auffällig, Akku aus dem Ladegerät oder Zielgerät nehmen und nicht verwenden. Der Akku kann Hitze oder Rauch erzeugen, kann reißen oder entflammen.

■ VERWENDEN DES LI-IONEN-AKKUS

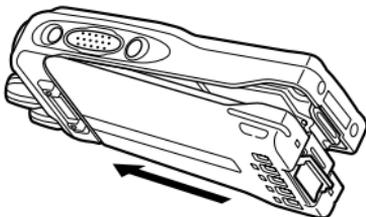
- Der Akku muss vor dem Gebrauch aufgeladen werden.
- Um die Entladung des Akkus so gering wie möglich zu halten, sollte er aus dem Gerät genommen werden, soweit dieses nicht verwendet wird. Den Akku an einem kühlen und trockenen Ort aufbewahren.
- Wird der Akku längere Zeit nicht verwendet:
 - 1 Akku aus dem Gerät nehmen.
 - 2 Akku, soweit möglich, entladen.
 - 3 Den Akku an einem kühlen (unter 25°C) und trockenen Ort aufbewahren.

■ EIGENSCHAFTEN DES LI-IONEN-AKKUS

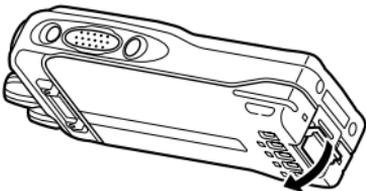
- Durch das wiederholte Laden und Entladen des Akkus vermindert sich seine Kapazität.
- Sogar wenn der Akku nicht benutzt wird, altert er.
- In kühlerer Umgebung dauert es länger, den Akku zu laden.
- Die Lebensdauer des Akkus wird verkürzt, wenn er in heißerer Umgebung geladen und entladen wird. Wenn der Akku an einem heißen Ort gelagert wird, altert er schneller. Lassen Sie den Akku nicht in Fahrzeugen zurück und legen Sie ihn nicht in die Nähe von Heizgeräten.
- Ersetzen Sie den Akku, wenn seine Betriebszeit auch dann kurz wird, wenn er vollständig geladen ist. Weiteres Laden und Entladen des Akkus kann zum Auslaufen des Elektrolyten führen.

(OPTIONALEN) AKKU EINSETZEN/ ENTFERNEN

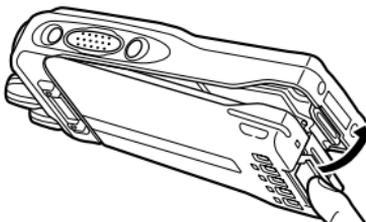
- 1 Richten Sie die Führungsstege des Akkus auf die entsprechenden Nuten oben an der Rückseite des Transceivers aus, und drücken Sie dann den Akku fest an, bis er einrastet.



- 2 Arretieren Sie die Sicherungsraste, damit nicht versehentlich der Auslösehebel gedrückt und der Akku entfernt werden kann.



- 3 Zum Entfernen des Akkus heben Sie die Sicherungsraste an, drücken Sie auf den Auslösehebel, und ziehen Sie dann den Akku vom Transceiver ab.



Hinweise:

- ◆ Verwenden Sie zum Anheben der Akku-Sicherungsraste ein Hilfsmittel aus Hartkunststoff oder Metall (z. B. einen Schraubenzieher), das nicht mehr als 6 mm breit und 1 mm dick ist. Achten Sie darauf, das Hilfsmittel nur unter der Lasche der Sicherungsraste anzusetzen, damit der Auslösehebel nicht beschädigt wird.
 - ◆ Stellen Sie vor dem Laden eines am Transceiver befestigten Akkus sicher, dass die Sicherungsraste fest arretiert ist.
 - ◆ Wenn der Transceiver mit einem Lithium-Ion- oder Ni-MH-Akku bei einer Umgebungstemperatur von -10°C oder darunter betrieben wird, kann die Betriebsdauer verkürzt sein.
-

(OPTIONALE) ANTENNE INSTALLIEREN

Schrauben Sie die Antenne in den Anschluß an der Oberseite des Transceivers ein, indem Sie die Antenne an der Basis anfassen und sie im Uhrzeigersinn drehen, bis sie fest sitzt.

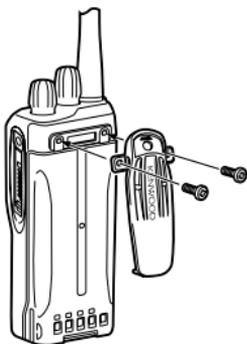
Hinweis: Die Antenne ist kein Haltegriff, Schlüsselringhalter und keine Lautsprecher-/ Mikrofon-Befestigung. Wenn die Antenne so verwendet wird, kann sie beschädigt und die Leistung des Transceivers beeinträchtigt werden.



ANBRINGEN DES GÜRTELCLIPS

Wenn Sie den Gürtelclip verwenden möchten, befestigen Sie ihn mit den beiden mitgelieferten Schrauben 3 x 8 mm.

Hinweis: Wenn kein Gürtelclip montiert ist, kann der für seine Befestigung vorgesehene Bereich bei Dauersendebetrieb oder bei hohen Umgebungstemperaturen heiß werden.



VORSICHT

Bitte verwenden Sie bei der Befestigung des Gürtelclips keinen Sicherungsklebstoff, der das Lockern der Befestigungsschrauben verhindern soll; dies kann Schäden am Transceiver verursachen, da der in diesen Klebstoffen enthaltene Acrylester zur Rissbildung in der Rückwand des Transceivers führen kann.

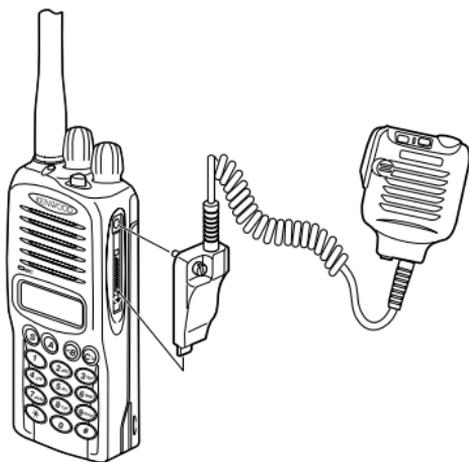
ANBRINGEN DER ABDECKUNG FÜR DEN UNIVERSALANSCHLUß

Wenn Sie keine optionale Lautsprecher-/ Mikrofon oder Sprechgarnitur verwenden, bringen Sie die Abdeckung auf dem Universalanschluß mit Hilfe der mitgelieferten Schraube 4 x 6 mm an. Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung fest auf dem Anschluß sitzt.



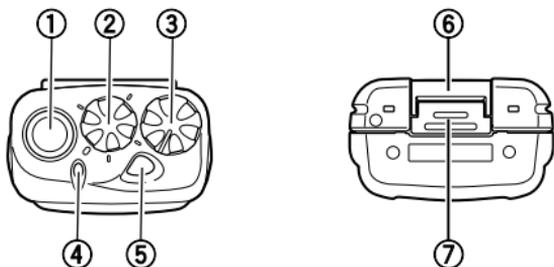
INSTALLIEREN DER (OPTIONALEN) LAUTSPRECHER-/ MIKROFON ODER SPRECHGARNITUR

- 1 Setzen Sie den Führungssteg des Lautsprecher-/ Mikrofon-Anschlusses in die Nut des Universalanschlusses ein.
- 2 Befestigen Sie den Anschluß mit der mitgelieferten Schraube.



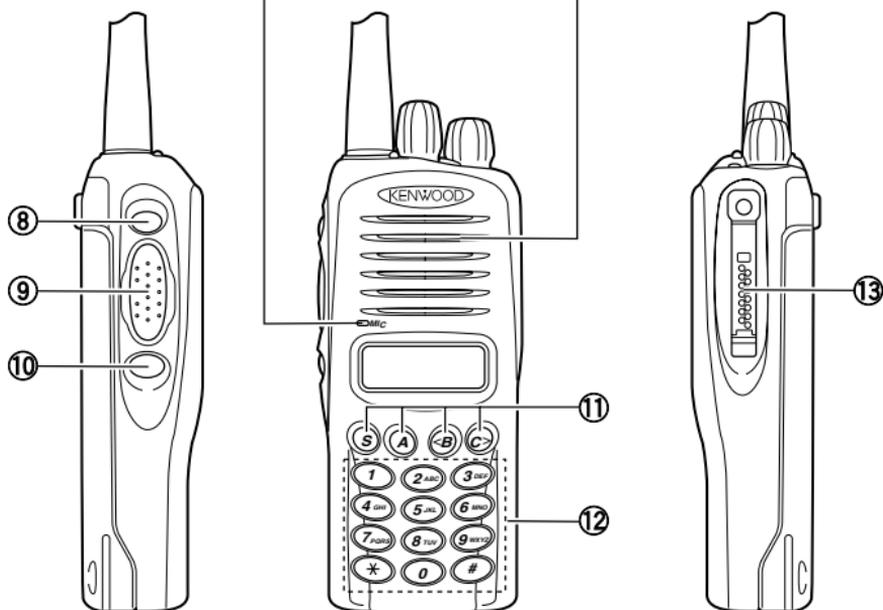
Hinweis: Wenn Sie keine optionale Lautsprecher-/ Mikrofon oder Sprechgarnitur verwenden, bringen Sie die Abdeckung auf dem Universalanschluß an.

KENNENLERNEN DES GERÄTS



Mikrofon

Lautsprecher



① **Antennen-Steckverbinder**

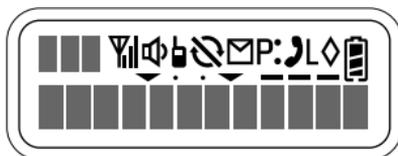
Hier eine Antenne anschließen {Seite 8}.

② **Wähler**

Drehen zur Aktivierung der programmierbaren Funktion {Seite 14}.

- ③ **EIN-/ AUS-Schalter/ Lautstärke-Regler**
Im Uhrzeigersinn drehen, um den Transceiver EINzuschalten. Durch Drehen die Lautstärke einstellen. Gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Transceiver AUSzuschalten.
- ④ **Senden-/ Empfangen-/ Ruf-Anzeige**
Diese LED leuchtet rot, wenn gesendet wird, grün, wenn ein Ruf empfangen wird, und orange, wenn ein kodierter Ruf empfangen wird (z. B. 5-Ton- oder DTMF-Signalisierung etc.).
- ⑤ **Zusatz-Taste (orange)**
Drücken zur Aktivierung der programmierbaren Funktion {Seite 14}.
- ⑥ **Sicherungsrast**
Arretieren Sie diese Sicherungsrast, damit nicht versehentlich der Auslösehebel gedrückt und der Akku entfernt werden kann {Seite 7}.
- ⑦ **Auslösehebel**
Drücken Sie den Auslösehebel, um den Akku zu entriegeln und zu entfernen {Seite 7}.
- ⑧ **Seite-1-Taste**
Drücken zur Aktivierung der programmierbaren Funktion {Seite 14}.
- ⑨ **PTT-Taste (Push-to-Talk)**
Diese Taste drücken und dann in das Mikrofon sprechen, um eine Station zu rufen.
- ⑩ **Seite-2-Taste**
Drücken zur Aktivierung der programmierbaren Funktion {Seite 14}.
- ⑪ **S-, A-, <B- und C>-Tasten**
Drücken zur Aktivierung der programmierbaren Funktionen {Seite 14}.
- ⑫ **DTMF-Tastenfeld**
Die Tasten auf dem Tastenfeld drücken, um einen DTMF-Ruf zu senden {Seite 30} oder die programmierbaren Funktionen zu aktivieren {Seite 14}.
- ⑬ **Universalanschluß**
Hier eine Lautsprecher-/ Mikrofon oder eine Sprechgarnitur anschließen {Seite 9}. Andernfalls die mitgelieferte Abdeckung verwenden.

DISPLAY



Anzeige	Beschreibung
	Zeigt die Zonen- und Kanalnummern an. Ihr Händler kann anstelle von Nummern Zonen- und Kanalnamen mit bis zu zwölf Zeichen programmieren. Zeigt ebenfalls 5-Ton- und FleetSync-Meldungen an.
	Zeigt die Zonen- und Kanalnummern an. Zeigt ebenfalls Listennummern für Anwender-wählbare Töne an.
	Zeigt die Stärke von Empfangssignalen an. Eine Antenne und alle drei Stärkebalken stellen ein starkes Signal dar, und die Antenne allein (ohne Stärkebalken) stellt ein schwaches Signal dar.
	Wird angezeigt, wenn die Funktion Monitor oder Squelch Aus aktiviert ist.
	Wird angezeigt, wenn die Funktion Rundspruch aktiviert ist.
	Wird angezeigt, wenn der Scan-Modus verwendet wird oder wenn die gewählte Zone eine Voting-Zone oder Freikanal-Rufzone ist.
	Blinkt, wenn eine Nachricht empfangen wird. Leuchtet, wenn eine Nachricht im Warteschlangenspeicher abgelegt ist.

Anzeige	Beschreibung
P:	Wird angezeigt, wenn der gewählte Kanal als Prioritätskanal programmiert ist. P. zeigt Prioritätskanal 1 an, P. zeigt Prioritätskanal 2 an, und P: zeigt Prioritätskanal 1 und 2 an.
	Diese Ikone wird bei diesem Transceiver nicht verwendet.
L	Wird angezeigt, wenn der gewählte Kanal eine geringe Sendeleistung verwendet.
	Wird angezeigt, wenn die Scrambler-Funktion aktiviert ist.
	Zeigt den Akkuladestatus als hoch, ausreichend, niedrig oder sehr niedrig an.
	Wird angezeigt, wenn die gewählte Zone zur Suchlaufsequenz hinzugefügt wird.
	Wird angezeigt, wenn die Funktion Automatische Aufnahme bei der VGS-1-Option aktiviert ist.
	Wird angezeigt, wenn eine Automatische Antwortnachricht bei der VGS-1-Option aktiviert ist.
	Wird angezeigt, wenn der gewählte Kanal zur Suchlaufsequenz hinzugefügt wird.
	Wird angezeigt, wenn die VOX-Funktion aktiviert ist.
	Wird angezeigt, wenn die AUX-Funktion aktiviert ist.
	Wird angezeigt, wenn die OST-Funktion aktiviert ist.

PROGRAMMIERBARE FUNKTIONEN

Die Zusatz-Taste, die **Seite-1**- und **Seite-2**-Taste und die **S**-, **A**-, **<B**- und **C>**-Tasten sowie das DTMF-Tastenfeld {Seite 10 und 11} können für die unten aufgeführten Funktionen programmiert werden. Für nähere Einzelheiten über diese Funktionen setzen Sie sich bitte mit Ihrem Händler in Verbindung.

Hinweis: Der Wähler kann entweder als CH/GID aufwärts/abwärts oder Zone aufwärts/abwärts programmiert werden.

- Automatische Antwortnachricht ^{1,2}
- Automatische Wahl
- Automatische Wahl-Programmierung
- AUX
- Ruf 1 - Ruf 6
- CH/GID abwärts
- CH/GID abwärts (Dauerfunktion)
- CH/GID letzte Auswahl
- CH/GID aufwärts
- CH/GID aufwärts (Dauerfunktion)
- Kanaleingabe
- Uhr
- 1x Ziffer abwärts ³
- 10x Ziffer abwärts ³
- 1x Ziffer aufwärts ³
- 10x Ziffer aufwärts ³
- Direkter CH/GID 1 - 5
- Direkter CH/GID 1 - 5 Auswahl
- Display-Zeichen
- Notfall ⁴
- Fixierte Lautstärke
- Funktion
- Home CH/GID
- Home CH/GID Auswahl
- Tastensperre
- Lampe
- Einzelner Mitarbeiter
- Niedrige Sendeleistung
- Monitor
- Monitor kurz
- Keine
- OST
- Nachrichten ²
- Prioritätskanal-Auswahl
- Warteschlange
- Empfangseingabe ³
- Scan
- Scan Löschen/Hinzufügen
- Scrambler
- Scrambler-Code
- Selcall
- Selcall + Status
- Lautsprecher-Abschwächung ⁵
- Squelch-Pegel
- Squelch Aus
- Squelch kurz Aus
- Status
- Rundspruch

- Transceiver-Passwort
- Sprachnotiz ²
- VOX
- Zone Löschen/Hinzufügen
- Zone abwärts
- Zone abwärts (Dauerfunktion)
- Zone aufwärts
- Zone aufwärts (Dauerfunktion)

¹ „Automatische Antwortnachricht“ kann nur für FleetSync verwendet werden.

² „Automatische Antwortnachricht“, „Nachrichten“ und „Sprachnotiz“ können nur programmiert werden, wenn das optionale VGS-1-Modul installiert ist.

³ „1x Ziffer abwärts“, „10x Ziffer abwärts“, „1x Ziffer aufwärts“, „10x Ziffer aufwärts“ und „Empfangseingabe“ können nur für 5-Ton-Rufe programmiert werden.

⁴ „Notfall“ kann nur für die Zusatz-Taste (orange) und die PF1-Taste der optionalen Lautsprecher-/ Mikrofon KMC-25 programmiert werden.

⁵ „Lautsprecher-Abschwächung“ kann nur auf der PF1- und PF2-Taste der optionalen Lautsprecher-/ Mikrofon KMC-25 programmiert werden.

ÜBERBLICK

Der Händler kann in den Transceiver konventionelle Zonen, Voting-Zonen, Voting-Zonen mit Signalisierung und Freikanal-Rufzonen einprogrammieren. Der Transceiver kann bis zu 128 Zonen mit bis zu 250 Kanälen pro Zone und einer Gesamtzahl von 512 Kanälen verwalten. Zonen, Kanäle und ihre Funktionen werden vom Händler programmiert.

EIN-/ AUSSCHALTEN

Drehen Sie den **EIN-/ AUS-Schalter/ Lautstärke-Regler** im Uhrzeigersinn, um den Transceiver einzuschalten.

- Sie hören einen Signalton, und das Display wird kurz beleuchtet.
- Wenn die Funktion Transceiver-Passwort einprogrammiert ist, wird „**PASSWORD**“ auf dem Display angezeigt. Sie müssen das Passwort eingeben, um den Transceiver zu entsperren. Weitere Informationen finden Sie im Folgenden unter „Transceiver-Passwort“.

Drehen Sie den **EIN-/ AUS-Schalter/ Lautstärke-Regler** gegen den Uhrzeigersinn, um den Transceiver auszuschalten.

■ TRANSCIEVER-PASSWORT

Eingabe des Passworts mit dem DTMF-Tastenfeld:

- 1 Drücken Sie die DTMF-Tasten, die den Passwort-Ziffern entsprechen.
 - Zum Löschen eines falschen Zeichens drücken Sie die Taste **A** oder **#**. Zum Löschen aller eingegebenen Zeichen drücken und halten Sie die Taste **A** oder **#**.
- 2 Zum Bestätigen des Passworts drücken Sie die Taste **S** oder *** .**
 - Wenn ein falsches Passwort eingegeben wird, hören Sie einen Fehler-Signalton, und der Transceiver bleibt gesperrt.

Eingabe des Passworts ohne das DTMF-Tastenfeld:

- 1 Drehen Sie den Wähler, um eine Ziffer auszuwählen.
- 2 Drücken Sie die **C>**-Taste, um die eingegebene Ziffer zu bestätigen und zur nächsten Ziffer zu gehen.
 - Zum Löschen eines falschen Zeichens drücken Sie die Taste **A** oder **#**. Zum Löschen aller eingegebenen Zeichen drücken und halten Sie die Taste **A** oder **#**.
- 3 Zum Bestätigen des Passworts drücken Sie die **S**-Taste.
 - Wenn ein falsches Passwort eingegeben wird, hören Sie einen Fehler-Signalton, und der Transceiver bleibt gesperrt.

EINSTELLEN DER LAUTSTÄRKE

Drehen Sie den **EIN-/ AUS**-Schalter/ **Lautstärke**-Regler, um die Lautstärke einzustellen. Durch Drehen im Uhrzeigersinn wird die Lautstärke erhöht und durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn vermindert.

ZONE UND KANAL WÄHLEN

Wählen Sie die gewünschte Zone mit Hilfe des Wählers oder der als **Zone aufwärts/ Zone abwärts** programmierten Tasten aus.

Wählen Sie den gewünschten Kanal oder die Gruppen-ID mit Hilfe des Wählers oder der als **CH/GID (Kanal/ Gruppen-ID) aufwärts/ CH/GID (Kanal/ Gruppen-ID) abwärts** programmierten Tasten aus.

Für Zonen und Kanäle können Namen mit bis zu zwölf Zeichen einprogrammiert werden. Diese Namen werden allerdings gekürzt dargestellt, damit sie auf das Display passen. Ihr Händler kann den Zonennamen auf eine Länge von 0 bis 12 Ziffern einstellen. Kanal-Namen werden entsprechend verkürzt, damit sie auf das 12 stellige Display passen.

Beispiel: Wenn der Kanal-Name „-CHANNEL1-“ und der Zonename „KENWOOD“ lautet und der Händler den Zonennamen auf drei Stellen eingestellt hat, wird auf dem Display Folgendes angezeigt:



SENDEN

- 1 Wählen Sie die gewünschte Zone und den Kanal mit Hilfe des Wählers und der **Zone-** bzw. **CH/GID-**Tasten aus.
 - In Voting-Zonen, Voting-Zonen mit Signalisierung und Freikanal-Rufzonen wird der Kanal automatisch gewählt.
- 3 In konventionellen Zonen drücken Sie die als **Monitor** oder **Squelch Aus** programmierten Tasten, um zu überprüfen, ob der Kanal frei ist.
 - Wenn der Kanal belegt ist, warten Sie, bis er frei wird.
- 4 Drücken Sie die **PTT-**Taste, und sprechen Sie in das Mikrofon. Lassen Sie die **PTT-**Taste los, um auf Empfang umzuschalten.
 - Um optimale Tonqualität zu erreichen, sprechen Sie aus einem Abstand von ca. 3 bis 4 cm in das Mikrofon.
 - In Voting-Zonen und Voting-Zonen mit Signalisierung sucht der Transceiver den nächsten Repeater und sendet dann auf der Frequenz dieses Repeaters.
 - In Freikanal-Rufzonen sucht der Transceiver einen freien Kanal und sendet dann auf diesem Kanal.

EMPFANGEN

- 1 Wählen Sie die gewünschte Zone und den Kanal mit Hilfe des Wählers und der **Zone-** bzw. **CH/GID-**Tasten aus.
 - In konventionellen Zonen können Sie bei Bedarf wahlweise auch die Scan-Funktion aktivieren.
 - In Voting-Zonen und Voting-Zonen mit Signalisierung sucht der Transceiver automatisch das stärkste Signal und empfängt dann auf dieser Frequenz.
 - In Freikanal-Rufzonen sucht der Transceiver automatisch ein beliebiges Signal und empfängt dann auf diesem Kanal.
- 2 Wenn Sie die Stimme eines Anrufers hören, stellen Sie die Lautstärke ein, soweit erforderlich.

KONVENTIONELLER SCAN

Wenn die Scan-Funktion programmiert ist, können konventionelle Zonen oder Kanäle gescannt werden, indem man die als **Scan** programmierte Taste drückt. Scan kann als Single Scan oder Multi Scan eingesetzt werden.

- Single Scan durchsucht nur die Kanäle der aktuell ausgewählten Zone, die zur Suchlaufsequenz hinzugefügt wurden. Wenn die Funktion für den Scan von Prioritätskanälen eingestellt ist, werden die Prioritätskanäle durchsucht, selbst wenn sie nicht in der aktuell ausgewählten Zone liegen.
- Multi Scan durchsucht alle Kanäle in allen Zonen, die zur Suchlaufsequenz hinzugefügt wurden.

Zur Aktivierung der Scan-Funktion drücken Sie die als **Scan** programmierte Taste.

- Die Ikone  und „SCAN“ oder die Nummer der Rücksendezone und des Rücksendekanals werden auf dem Display angezeigt.
- Die „Zone hinzufügen“-Anzeige () wird auf dem Display angezeigt, wenn die gewählte Zone zur Suchlaufsequenz hinzugefügt wird. Die „Kanal hinzufügen“-Anzeige () wird auf dem Display angezeigt, wenn der gewählte Kanal zur Suchlaufsequenz hinzugefügt wird.
- Wenn ein Ruf empfangen wird, wird der Suchlauf beendet, und die Zonen- und Kanal-Ziffern werden angezeigt. Drücken Sie die **PTT**-Taste, und sprechen Sie in das Mikrofon, um den Ruf zu beantworten. Wenn die **PTT**-Taste losgelassen und kein weiteres Signal empfangen wird, setzt der Transceiver nach einer festgelegten Zeitverzögerung den Suchlauf fort.

Zum Beenden des Suchlaufs, drücken Sie die **Scan**-Taste erneut.

ZUM SCAN (SUCHLAUF) HINZUFÜGEN/ LÖSCHEN

Drücken Sie die als **Scan Löschen/Hinzufügen** programmierte Taste, um den jeweiligen Kanal zur Suchlaufsequenz hinzuzufügen oder aus ihr zu löschen.

- Die „Kanal hinzufügen“-Anzeige () wird auf dem Display angezeigt, wenn der gewählte Kanal zur Suchlaufsequenz hinzugefügt wird.

Drücken Sie die als **Zone Löschen/Hinzufügen** programmierte Taste, um die jeweilige Zone zur Suchlaufsequenz hinzuzufügen oder aus ihr zu löschen.

- Die „Zone hinzufügen“-Anzeige () wird auf dem Display angezeigt, wenn die gewählte Zone zur Suchlaufsequenz hinzugefügt wird.

SCAN-RÜCKSENDEN

Sie können die gewünschten Rücksendezonen und Rücksende-Kanäle mit Hilfe des Wählers und der **Zone-** bzw. **CH/GID**-Tasten auswählen.

Es sind acht Typen von Scan-Rücksenden verfügbar, die Ihr Händler programmieren kann.

- **Zuletzt Gerufen-Rücksenden:** Die/ der letzte empfangene Zone/ Kanal wird als neue(r) Rücksendezone/ -kanal festgelegt.
- **Zuletzt Benutzt-Rücksenden:** Die/ der letzte Zone/ Kanal, dem geantwortet wurde, wird als neue(r) Rücksendezone/ -kanal festgelegt.
- **Ausgewählt:** Die/ der letzte gewählte Zone/ Kanal wird als neue(r) Rücksendezone/ -kanal festgelegt.
- **Ausgewählt + Talkback:** Wenn die Zone/ der Kanal während des Suchlaufs geändert wurde, wird die/ der neue Zone/ Kanal als neue(r) Rücksendezone/ -kanal festgelegt. Der Transceiver „antwortet“ auf dem aktuellen Empfangskanal.
- **Priorität 1/ Priorität 2:** Wenn der Händler einen Prioritätskanal programmiert hat (Priorität 1 oder Priorität 2), ist dieser Kanal die/ der Rücksendezone/ -kanal.
- **Priorität 1 + Talkback/ Priorität 2 + Talkback:** Wenn der Händler einen Prioritätskanal programmiert hat (Priorität 1 oder Priorität 2), ist dieser Kanal die/ der Rücksendezone/ -kanal. Der Transceiver „antwortet“ auf dem aktuellen Empfangskanal.

PRIORITÄTSSUCHLAUF

Die Funktion Prioritätssuchlauf kann nur eingesetzt werden, wenn ein Prioritätskanal programmiert ist.

Der Transceiver wechselt automatisch zum Prioritätskanal, wenn ein Signal darauf empfangen wird, selbst wenn gerade ein Signal auf einem normalen Kanal empfangen wird.

- Die Anzeige **P*** steht für den Prioritätskanal 1.
- Die Anzeige **P.** steht für den Prioritätskanal 2.
- Die Anzeige **P:** steht für Prioritätskanal 1 und 2.

Der Händler hat eventuell QT- oder DQT-Signalisierung für Ihre Transceiver-Kanäle programmiert. Ein QT-Ton/ DQT-Code ist ein nicht-hörbarer Ton/ Code, der es ermöglicht, Rufe von anderen Teilnehmern, die denselben Kanal verwenden, zu ignorieren (nicht zu hören).

Wenn ein Kanal mit einem QT-Ton oder einem DQT-Code eingestellt ist, wird die Squelch-Funktion nur deaktiviert, wenn ein Ruf empfangen wird, der einen passenden Ton oder Code enthält. Entsprechend werden die von Ihnen gesendeten Signale nur von Teilnehmern gehört, die dieselbe QT-/ DQT-Signalisierung wie Ihr Transceiver verwenden.

Wenn auf dem genutzten Kanal ein Ruf mit einem anderen Ton bzw. Code gesendet wird, bleibt die Squelch-Funktion aktiv, und Sie hören diesen Ruf nicht. Dadurch kann zwar der Eindruck entstehen, als würden Sie durch die Verwendung von QT/ DQT über einen eigenen privaten Kanal verfügen; andere Gruppen können Ihre Rufe aber weiterhin hören, wenn sie ihren Transceiver auf den gleichen Ton bzw. Code einstellen.

ANWENDER-WÄHLBARER TON (OST)

Sie können die voreingestellten Kodierungs- und Dekodierungstöne für den gewählten Kanal ändern. Der Händler kann bis zu 40 Töne im Transceiver programmieren.

Zum Abschalten der OST-Funktion drücken Sie die als **OST** programmierte Taste.

- Die OST-Anzeige () wird auf dem Display angezeigt, wenn diese Funktion aktiviert ist.

Ändern der voreingestellten Kodierungs-/Dekodierungstöne:

- 1 Drücken und halten Sie die als **OST** programmierte Taste.
 - Wie lange Sie die **OST**-Taste gedrückt halten müssen, wird vom Händler programmiert.
 - OST-Nummer und -Name werden auf dem Display angezeigt.
- 2 Drehen Sie den Wähler, drücken Sie die **<B-** bzw. **C>**-Taste, oder geben Sie die Listennummer direkt mit dem DTMF-Tastenfeld ein, um die gewünschte Kodierungs-/Dekodierungskombination auszuwählen.
- 3 Drücken Sie die Taste **S** oder *****, um die neue Einstellung zu bestätigen und zum Normalbetrieb zurückzukehren.

5-TON-SIGNALISIERUNG

Die 5-Ton-Signalisierung wird von Ihrem Händler aktiviert oder deaktiviert. Bei dieser Funktion wird die Squelch-Funktion nur deaktiviert, wenn der Transceiver die fünf Töne empfängt, die in Ihrem Transceiver einprogrammiert sind. Transceiver, die nicht die passenden Töne senden, werden nicht gehört.

Hinweis: Ihr Transceiver ist entweder mit der Funktion 5-Ton-Signalisierung oder FleetSync {Seite 26} ausgestattet, aber nicht mit beiden.

SELCALL (SELEKTIVRUF) SENDEN

Ein Selcall ist ein Sprachruf an eine bestimmte Station. Einen Selcall senden:

- 1 Wählen Sie die/ den gewünschte Zone und Kanal.
- 2 Drücken Sie die als **Selcall** oder **Selcall + Status** programmierte Taste, um den Selcall-Modus zu aktivieren.
- 3 Drehen Sie den Wähler oder drücken Sie die ****- bzw. **C>**-Taste, um die ID der Station, die Sie rufen möchten, auszuwählen.
 - Wahlweise können Sie eine Stations-ID auch mit dem DTMF-Tastenfeld eingeben.
 - Sie können Ziffern auch mit dem DTMF-Tastenfeld eingeben oder mit dem Wähler auswählen. Bevor Sie Ziffern mit dem DTMF-Tastenfeld eingeben, wechseln Sie in den manuellen Eingabemodus, indem Sie die **S**-Taste drücken und halten. Wenn Sie den Wähler verwenden, wählen Sie eine Ziffer durch Drehen des Wählers aus. Der Cursor kann durch Drücken der ****- oder **C>**-Taste nach links oder nach rechts bewegt werden. Wiederholen Sie dieses Verfahren, bis die ganze ID eingegeben ist.
- 4 Drücken Sie die **Ruf 1** bis **Ruf 6** programmierte Taste, und beginnen Sie den Ruf.

STATUSMELDUNG SENDEN

Statusmeldungen können bis zu 16 alphanumerischen Zeichen enthalten. Senden einer Statusmeldung:

- 1 Wählen Sie die/ den gewünschte Zone und Kanal.
- 2 Drücken Sie die als Status programmierte Taste, um in den **Status-Modus** zu wechseln, oder die als **Selcall + Status** programmierte Taste, um in den Selcall-Modus zu wechseln.
 - Wenn Sie mit der **Status**-Taste in den Status-Modus wechseln, ist die Stations-ID fest und kann nicht gewählt werden. Fahren Sie mit Schritt 5 fort.
- 3 Im Selcall-Modus drehen Sie den Wähler oder drücken Sie die **<B-** bzw. **C>**-Taste, um die ID der Station, die Sie rufen möchten, auszuwählen.
 - Wahlweise können Sie eine Stations-ID auch mit dem DTMF-Tastenfeld eingeben.
 - Wenn der manuelle Eingabe-Modus aktiviert ist, können Sie Ziffern mit dem DTMF-Tastenfeld eingeben oder mit dem Wähler auswählen. Zum Wechseln in den manuellen Eingabe-Modus drücken und halten Sie die **S**-Taste. Wenn Sie den Wähler verwenden, wählen Sie eine Ziffer durch Drehen des Wählers aus. Der Cursor kann durch Drücken der **<B-** oder **C>**-Taste nach links oder nach rechts bewegt werden. Wiederholen Sie dieses Verfahren, bis die ganze ID eingegeben ist.
- 4 Drücken Sie die **S**-Taste, um in den Status-Modus zu wechseln.
- 5 Drehen Sie den Wähler oder drücken Sie die **<B-** bzw. **C>**-Taste, um die Status-ID, die Sie senden möchten, auszuwählen.
 - Wahlweise können Sie die Status-ID auch mit dem DTMF-Tastenfeld eingeben.
 - Wenn der manuelle Eingabe-Modus aktiviert ist, können Sie Ziffern mit dem DTMF-Tastenfeld eingeben oder mit dem Wähler auswählen. Zum Wechseln in den manuellen Eingabe-Modus drücken und halten Sie die **S**-Taste. Wenn Sie den Wähler verwenden, wählen Sie eine Ziffer durch Drehen des Wählers aus. Der Cursor kann durch Drücken der **<B-** oder **C>**-Taste nach links oder nach rechts bewegt werden. Wiederholen Sie dieses Verfahren, bis die ganze ID eingegeben ist.
- 6 Drücken Sie die **Ruf 1-** bis **Ruf 6-**Taste, um den Status-Ruf zu senden.

SELCALLS UND STATUSMELDUNGEN EMPFANGEN

Wenn Sie ein Signal mit den richtigen Tönen empfangen, wird die Squelch-Funktion deaktiviert, und Sie hören den Ruf.

- Die LED-Anzeige blinkt orange.
- Zum Stummschalten des Lautsprechers nach der Deaktivierung der Squelch-Funktion drücken Sie die als **Monitor** programmierte Taste.
- Der Händler kann die Monitor-Funktion so programmieren, dass sie nach einer bestimmten Zeitverzögerung wieder beendet wird.
- Wenn die Transpond-Funktion für 5-Ton-Signalisierung programmiert ist, wird ein Bestätigungssignal an die rufende Station zurückgesendet.
- Wenn die Rufsignal-Funktion für 5-Ton-Signalisierung programmiert ist, hören Sie einen Signalton, wenn die passenden Töne empfangen werden.
- Der Händler kann den Transceiver so programmieren, dass der empfangene Selcall/ Status angezeigt wird.

Drücken Sie die **PTT**-Taste, und sprechen Sie in das Mikrofon, um den Ruf zu beantworten.

MELDUNGEN IM WARTESCHLANGENSPEICHER ANZEIGEN

Bis zu 15 empfangene Meldungen können im Warteschlangenspeicher des Transceivers gespeichert werden. Gespeicherte Meldungen können nach dem Empfang angezeigt werden. Je nach Händler-Einstellungen wird bei vollem Warteschlangenspeicher entweder die älteste Meldung gelöscht, wenn eine neue Meldung empfangen wird, oder die neue Meldung wird nicht im Warteschlangenspeicher abgelegt.

Die Ikone leuchtet, wenn eine Meldung im Warteschlangenspeicher abgelegt ist.

- 1 Drücken Sie die als **Warteschlange** programmierte Taste, um in den Warteschlangen-Modus zu wechseln.
- 2 Drehen Sie den Wähler oder drücken Sie die **** bzw. **C>**-Taste, um die gewünschte Meldung auszuwählen.
 - Drücken und halten Sie die Taste **S** oder ***** , um zwischen der gerufenen ID, der Status-ID, dem Kanalnamen und der Zeit des Meldungsempfangs umzuschalten.
- 3 Drücken Sie die Taste **S** oder ***** , um zur Normalen Betriebsart zurückzukehren.
 - Zum Löschen der ausgewählten Meldung drücken Sie die **A-** oder **#-** Taste. Zur Bestätigung der Löschung drücken Sie die Taste **S** oder ***** .
 - Zum Löschen aller Meldungen drücken und halten Sie die **A-** oder **#-** Taste eine Sekunde lang. Zur Bestätigung der Löschung drücken Sie die Taste **S** oder ***** .

FleetSync ist eine alphanumerische 2-Wag-Paging-Funktion und ist ein Protokoll im Eigentum der **KENWOOD** Corporation. FleetSync ermöglicht eine Reihe von Paging-Funktionen auf dem Transceiver; einige davon sind von der Händler-Programmierung abhängig.

Hinweis: Ihr Transceiver ist entweder mit der Funktion FleetSync oder 5-Ton-Signalisierung (Seite 22) ausgestattet, aber nicht mit beiden.

SELDCALL (SELEKTIVRUF)

Ein Selcall ist ein Sprachruf an eine bestimmte Station oder Gruppe von Stationen.

■ SENDEN

- 1 Wählen Sie die/ den gewünschte Zone und Kanal.
- 2 Drücken Sie die als **Selcall** oder **Selcall + Status** programmierte Taste, um in den Selcall-Modus zu wechseln.
- 3 Drehen Sie den Wähler oder drücken Sie die ****- bzw. **C>**-Taste, um die ID der Station, die Sie rufen möchten, auszuwählen.
 - Wahlweise können Sie eine Stations-ID auch mit dem DTMF-Tastenfeld eingeben.
 - Wenn der manuelle Eingabe-Modus aktiviert ist, können Sie Ziffern mit dem DTMF-Tastenfeld eingeben oder mit dem Wähler auswählen. Zum Wechseln in den manuellen Eingabe-Modus drücken und halten Sie zunächst die Taste **S** oder *** .** Wenn Sie den Wähler verwenden, wählen Sie eine Ziffer durch Drehen des Wählers aus, und drücken Sie dann die **C>**-Taste, um die Ziffer zu bestätigen und den Cursor nach rechts zu bewegen. Wiederholen Sie dieses Verfahren, bis die ganze ID eingegeben ist.
- 4 Drücken Sie die **PTT**-Taste, und beginnen Sie das Gespräch.
 - Wahlweise können Sie die gewünschte Station auch durch Drücken der **Seite 2**-Taste mit einem Paging-Signal rufen, anstatt einen Sprachruf zu senden.

■ EMPFANGEN

Wenn ein Selcall empfangen wird, hören Sie einen Signalton, der Transceiver wechselt automatisch in den Selcall-Modus, und die ID der rufenden Station wird angezeigt.

Drücken Sie die **PTT**-Taste, und sprechen Sie in das Mikrofon, um den Ruf zu beantworten.

■ IDENTIFIZIERUNGS-CODES

Ein ID-Code ist eine Kombination aus einer 3-stelligen Fleet-Nummer und einer 4-stelligen ID-Nummer. Jeder Transceiver muss eine eigene Fleet- und ID-Nummer haben.

- Geben Sie eine Fleet-Nummer (100 - 349) ein, um einen Gruppenruf zu senden.
- Geben Sie eine ID-Nummer (1000 - 4999) ein, um einen individuellen Ruf in Ihrer Fleet zu senden.
- Geben Sie eine Fleet-Nummer ein, um einen Ruf an alle Einheiten in der gewählten Fleet zu senden (Interfleet-Ruf).
- Wählen Sie Fleet „ALL“, und geben Sie eine ID-Nummer ein, um einen Ruf an die gewählte ID in allen Fleets zu senden (Supervisor-Ruf).
- Wählen Sie Fleet „ALL“ und ID „ALL“, um einen Ruf an alle Einheiten zu senden (Broadcast-Ruf).

Hinweis: Der ID-Bereich kann durch die Programmierung eingeschränkt sein.

STATUSMELDUNG

Sie können 2-stellige Statusmeldungen senden und empfangen, die in Ihrer Gesprächsgruppe festgelegt werden können. Meldungen können bis zu 16 alphanumerischen Zeichen enthalten.

Statusmeldungen liegen im Bereich von 10 bis 99 (80 - 99 sind für Sondermeldungen reserviert).

Bis zu 15 empfangene Meldungen können im Warteschlangenspeicher des Transceivers gespeichert werden. Diese gespeicherten Meldungen können nach dem Empfang angezeigt werden. Je nach Händler-Einstellungen wird bei vollem Warteschlangenspeicher entweder die älteste Meldung gelöscht, wenn eine neue Meldung empfangen wird, oder die neue Meldung wird nicht im Warteschlangenspeicher abgelegt. Die Ikone  leuchtet, wenn eine Meldung im Warteschlangenspeicher abgelegt ist.

■ SENDEN

- 1 Wählen Sie die/ den gewünschte Zone und Kanal.
- 2 Drücken Sie die als **Status** programmierte Taste, um in den Status-Modus zu wechseln, oder die als **Selcall + Status** programmierte Taste, um in den Selcall-Modus zu wechseln.
 - Wenn Sie mit der **Status**-Taste in den Status-Modus wechseln, ist die Stations-ID fest und kann nicht gewählt werden. Fahren Sie mit Schritt 5 fort.
- 3 Im Selcall-Modus drehen Sie den Wähler oder drücken Sie die **<B->** bzw. **C->**-Taste, um die ID der Station, die Sie rufen möchten, auszuwählen.
 - Wahlweise können Sie eine Stations-ID auch mit dem DTMF-Tastenfeld eingeben.
 - Wenn der manuelle Eingabe-Modus aktiviert ist, können Sie Ziffern mit dem DTMF-Tastenfeld eingeben oder mit dem Wähler auswählen. Zum Wechseln in den manuellen Eingabe-Modus drücken und halten Sie zunächst die Taste **S** oder *****. Wenn Sie den Wähler verwenden, wählen Sie eine Ziffer durch Drehen des Wählers aus, und drücken Sie dann die **C->**-Taste, um die Ziffer zu bestätigen und den Cursor nach rechts zu bewegen. Wiederholen Sie dieses Verfahren, bis die ganze ID eingegeben ist.
- 4 Drücken Sie die Taste **S** oder *****, um in den Status-Modus zu wechseln.
- 5 Drehen Sie den Wähler, oder drücken Sie die **<B->** bzw. **C->**-Taste, um die Status-ID, die Sie senden möchten, auszuwählen.
 - Wahlweise können Sie die Status-ID auch mit dem DTMF-Tastenfeld eingeben.
 - Wenn der manuelle Eingabe-Modus aktiviert ist, können Sie Ziffern mit dem DTMF-Tastenfeld eingeben oder mit dem Wähler auswählen. Zum Wechseln in den manuellen Eingabe-Modus drücken und halten Sie zunächst die Taste **S** oder *****. Wenn Sie den Wähler verwenden, wählen Sie eine Ziffer durch Drehen des Wählers aus, und drücken Sie dann die **C->**-Taste, um die Ziffer zu bestätigen und den Cursor nach rechts zu bewegen. Wiederholen Sie dieses Verfahren, bis die ganze ID eingegeben ist.
- 6 Drücken Sie die **PTT-** oder **Seite 2-**Taste, um den Status-Ruf zu senden.
 - „**COMPLETE**“ wird angezeigt, wenn der Ruf erfolgreich gesendet wurde.

■ EMPFANGEN

Wenn ein Status-Ruf empfangen wird, blinkt die Ikone ☒, und eine Rufer-ID oder Textmeldung wird angezeigt.

Drücken Sie eine beliebige Taste, um zur normalen Betriebsart zurückzukehren.

■ MELDUNGEN IM WARTESCHLANGENSPEICHER ANZEIGEN

- 1 Drücken Sie die als **Warteschlange** programmierte Taste, um in den Warteschlangen-Modus zu wechseln.
 - Die letzte empfangene Meldung wird zusammen mit der Meldungsnummer angezeigt.
- 2 Drehen Sie den Wähler, oder drücken Sie die ****- bzw. **<C>**-Taste, um die gewünschte Meldung auszuwählen.
 - Drücken und halten Sie die Taste **S** oder ***** um zwischen der Meldung, der Ruf-ID, dem Kanalnamen und der Zeit des Meldungsempfangs umzuschalten.
- 3 Drücken Sie die Taste **S** oder *****, um zur normalen Betriebsart zurückzukehren.
 - Zum Löschen der ausgewählten Meldung drücken Sie die **A**- oder **#**-Taste. Zur Bestätigung der Löschung drücken Sie die Taste **S** oder *****.
 - Zum Löschen aller Meldungen drücken und halten Sie die **A**- oder **#**-Taste eine Sekunde lang. Zur Bestätigung der Löschung drücken Sie die Taste **S** oder *****.

KURZNACHRICHTEN

Zum Senden einer Kurznachricht müssen Sie den Transceiver an einen PC anschließen. Einzelheiten dazu können Sie von Ihrem Händler erhalten.

- Kurznachrichten können bis zu 48 Zeichen enthalten.
- Empfangene Kurznachrichten werden wie Statusmeldungen angezeigt und im gleichen Warteschlangenspeicher abgelegt. Insgesamt können bis zu 15 Statusmeldungen und Kurznachrichten im Warteschlangenspeicher abgelegt werden.

LANGNACHRICHTEN

Zum Senden und Empfangen von Langnachrichten müssen Sie den Transceiver an einen PC anschließen. Einzelheiten dazu können Sie von Ihrem Händler erhalten.

- Langnachrichten können bis zu 4096 Zeichen enthalten.

DTMF- (MEHRFREQUENZTON-) RUF

MANUELLE WAHL

■ VERFAHREN 1

Drücken und halten Sie die **PTT**-Taste, und geben Sie dann die gewünschten Ziffern mit dem Frontplatten-Tastenfeld ein.

- Wenn Sie die **PTT**-Taste loslassen, wird der Sende-Modus beendet, selbst wenn die vollständige Nummer noch nicht gesendet wurde.
- Wenn die Funktion Tastenfeld-Auto-PTT vom Händler aktiviert wurde, ist es nicht erforderlich, die **PTT**-Taste zu drücken, während die Ziffern eingegeben werden. Der DTMF-Code wird automatisch gesendet, wenn Sie eine Taste drücken.

■ VERFAHREN 2

Geben Sie die gewünschten Ziffern mit dem Frontplatten-Tastenfeld ein (bis zu 30 Ziffern). Nachdem Sie die Nummer vollständig eingegeben haben, drücken Sie die **PTT**-Taste.

- Der DTMF-Code wird gesendet, nachdem die **PTT**-Taste gedrückt wurde.

Hinweis: Wenn der Transceiver ausgeschaltet wird, wird die Nummer gelöscht.

AUTOMATISCHE WAHL

Mit der automatischen Wahl können Sie 32 Namen (mit jeweils bis zu 12 Zeichen) und DTMF-Nummern (mit jeweils bis zu 16 Ziffern) speichern und schnell abrufen.

WIEDERWAHL

- 1 Zum erneuten Wählen der letzten gerufenen Nummer drücken Sie die als **Automatische Wahl** programmierte Taste.
 - Der erste Eintrag in der Automatische-Wahl-Liste wird auf dem Display angezeigt.
- 2 Drücken Sie die Taste ***** und dann die **0**-Taste, um die letzte gerufene Nummer anzuzeigen.
- 3 Drücken Sie die **PTT**-Taste, um den Ruf zu senden.

Hinweis: Wenn der Transceiver ausgeschaltet wird, wird der Wiederwahl-Speicher gelöscht.

ANSCHLUß-/ TRENN-IDS

- 1 Drücken Sie die als **Automatische Wahl** programmierte Taste.
 - Der erste Eintrag in der Automatische-Wahl-Liste wird auf dem Display angezeigt.
- 2 Anschluß-ID: Drücken Sie die Taste * zweimal.
Trenn-ID: Drücken Sie die Taste * und dann die #-Taste.
- 3 Drücken Sie die **PTT**-Taste, um den Ruf zu senden.

DTMF-SIGNALISIERUNG

Die DTMF-Signalisierung wird vom Händler aktiviert oder deaktiviert. Bei dieser Funktion wird die Squelch-Funktion nur deaktiviert, wenn der Transceiver den DTMF-Code empfängt, der in Ihrem Transceiver einprogrammiert ist. Normalerweise ist in jedem Transceiver ein eindeutiger Code einprogrammiert. Rufe von Transceivern, die nicht mit einem passenden Code programmiert sind, werden nicht gehört.

Wenn Sie ein Signal mit den richtigen Tönen empfangen, wird die Squelch-Funktion deaktiviert, und Sie hören den Ruf.

- Die LED-Anzeige blinkt orange.
- Zum Stummschalten des Lautsprechers nach der Deaktivierung der Squelch-Funktion drücken Sie die als **Monitor** programmierte Taste.
- Der Händler kann die Squelch-Funktion so programmieren, dass sie nach einer bestimmten Zeitverzögerung wieder beendet wird.
- Wenn die Transpond-Funktion für DTMF-Signalisierung programmiert ist, wird ein Bestätigungssignal an die rufende Station zurückgesendet.
- Wenn die Signalton-Funktion für DTMF-Signalisierung programmiert ist, hören Sie einen Signalton, wenn die passenden Töne empfangen werden.

SPERREN

Diese Funktion wird bei Diebstahl oder Verlust eines Transceivers verwendet. Wenn der Transceiver einen Ruf mit einem Sperrcode empfängt, wird entweder der Sende-Modus oder der Empfangs- und Sende-Modus gesperrt. Die Sperrung wird aufgehoben, wenn der Transceiver einen Ruf mit einem Reaktivierungscode empfängt.

STIMMGESTEUERTES SENDEN (VOX)

Die VOX-Funktion kann vom Händler aktiviert bzw. deaktiviert werden. Im VOX-Betrieb haben Sie beim Senden mit dem Transceiver die Hände frei. Diese Funktion kann nur eingesetzt werden, wenn eine unterstützte Sprechgarnitur verwendet wird.

Für den VOX-Betrieb muß die VOX-Empfindlichkeitsstufe eingestellt werden. Durch diese Einstellung kann der Transceiver Tonpegel registrieren. Wenn das Mikrofon zu empfindlich eingestellt ist, beginnt der Sendevorgang, sobald Hintergrundgeräusche auftreten. Wenn es nicht empfindlich genug ist, erfasst es Ihre Stimme nicht, wenn Sie zu sprechen beginnen. Stellen Sie sicher, dass die VOX-Empfindlichkeitsstufe so eingestellt ist, dass eine problemlose Übertragung möglich ist.

Zum Einstellen der VOX-Empfindlichkeitsstufe führen Sie die folgenden Schritte aus:

- 1 Schließen Sie die Sprechgarnitur an den Transceiver an.
 - Wenn keine Sprechgarnitur an den Zubehörschluß des Transceivers angeschlossen ist, lässt sich die VOX-Funktion nicht aktivieren.
- 2 Drücken Sie die als **VOX** programmierte Taste.
 - Die aktuelle VOX-Empfindlichkeitsstufe wird angezeigt.
- 3 Drücken Sie die ****- bzw. **C>**-Taste, um die VOX-Empfindlichkeitsstufe zu erhöhen oder zu vermindern.
 - Die VOX-Empfindlichkeitsstufe kann auf Werte im Bereich von 1 bis 10 eingestellt werden.
- 4 Während Sie die Empfindlichkeitsstufe einstellen, sprechen Sie mit normaler Lautstärke in das Mikrofon der Sprechgarnitur, um den Empfindlichkeitspegel zu testen.
 - Wenn das Mikrofon einen Ton registriert, leuchtet die LED orange. So können Sie eine geeignete Empfindlichkeitsstufe ermitteln, bei der der VOX-Betrieb durch das Sprechen in das Mikrofon aktiviert wird, durch Hintergrundgeräusche aber nicht.
 - Der Transceiver sendet Ihre Sprachsignale während dieses Tests nicht.
- 5 Zum Speichern der Einstellung drücken Sie die Taste **S** oder *** .**

Aktivieren der VOX-Funktion:

- 1 Schließen Sie die Sprechgarnitur an den Transceiver an.
 - Wenn keine Sprechgarnitur an den Zubehörschluß des Transceivers angeschlossen ist, lässt sich die VOX-Funktion nicht aktivieren.
- 2 Drücken und halten Sie die als **VOX** programmierte Taste.
 - Wie lange Sie die **VOX**-Taste gedrückt halten müssen, wird vom Händler programmiert.
 - Die VOX-Anzeige () erscheint auf dem Display.
- 3 Zum Ausschalten der VOX-Funktion drücken und halten Sie die **VOX**-Taste erneut.

Hinweise:

- ◆ Wenn bei aktivierter VOX-Funktion eine Sprechgarnitur an den Transceiver angeschlossen ist und eine höhere VOX-Empfindlichkeit gewählt wird, können laute Empfangssignale den Transceiver zur Aktivierung des Sendebetriebs veranlassen.
 - ◆ Zur Verwendung der VOX-Funktion benötigen Sie das optionale Zubehör KHS-11BL, KHS-12BL, KHS-14, KHS-15-BH oder KHS-15-OH.
-

Wenn der Transceiver mit der Notfall-Funktion programmiert wurde, können Sie Notrufe senden.

Hinweis: Die Notfall-Funktion kann nur für die Zusatz-Taste (orange) und die PF1-Taste (orange) der optionalen Lautsprecher-/ Mikrofon KMC-25 programmiert werden.

- 1 Drücken und halten Sie die als **Notfall** programmierte Taste.
 - Wie lange Sie die **Notfall**-Taste gedrückt halten müssen, ist je nach dem Verzögerungswert, der im Transceiver programmiert ist, unterschiedlich.
 - Wenn der Notfall-Modus aktiviert wird, wechselt der Transceiver zum Notfall-Kanal und beginnt entsprechend der Einstellungen der Händler-Programmierung zu senden. Die Sendedauer wird ebenfalls vom Händler eingestellt.
- 2 Zum Beenden des Notfall-Modus drücken und halten Sie die **Notfall**-Taste erneut.
 - Wenn der Notfall-Modus die voreingestellte Anzahl von Durchläufen abgeschlossen hat, wird der Notfall-Modus automatisch beendet, und der Transceiver wechselt wieder zu dem Kanal zurück, der vor der Aktivierung des Notfall-Modus verwendet wurde.

Hinweise:

- ◆ Der Händler kann einen Ton für Beginn und Ende der Übertragung für den Transceiver programmieren.
 - ◆ Der Händler kann den Transceiver so einstellen, dass Töne und Empfangssignale während des Notfall-Betriebs normal ausgegeben werden oder der Lautsprecher stummgeschaltet wird.
-

WÄHLEN DER SENDELEISTUNG

Jeder Kanal wird vom Händler mit hoher oder niedriger Sendeleistung programmiert. Sie können nur die Sendeleistung der als „hoch“ programmierten Kanäle ändern.

Wenn Sie mit anderen Teilnehmern zuverlässig kommunizieren können, ohne eine hohe Sendeleistung zu verwenden, wählen Sie eine Niedrige Sendeleistung, indem Sie die als **Niedrige Sendeleistung** programmierte Taste drücken. Wenn Sie die Taste **Niedrige Sendeleistung** drücken, wird die Sendeleistung zwischen hoch und niedrig umgeschaltet.

- Bei der Verwendung niedriger Sendeleistung wird die Ikone **L** angezeigt.
- Durch den Einsatz einer niedrigen Sendeleistung wird Batteriestrom gespart und die Gefahr der Störung anderer Übertragungen verringert.

Hinweis: Wenn die Taste **Niedrige Sendeleistung** bei Verwendung eines Kanals gedrückt wird, der mit niedriger Sendeleistung programmiert ist, hören Sie einen Fehler-Signalton.

RUNDSPRUCH

Gelegentlich kann es zu einer Dienstunterbrechung (z. B. durch einen Stromausfall) kommen. Während eines solchen Vorfalls können Sie die Übertragung mit Hilfe der Rundspruch-Funktion fortsetzen. Mit dieser Funktion können Sie direkt mit anderen Transceivern kommunizieren, ohne die Verwendung eines Repeaters. Wenn die Station, die Sie kontaktieren möchten aber zu weit entfernt ist oder geographische Hindernisse dazwischen liegen, können Sie die Station möglicherweise nicht erreichen.

Schalten Sie die Rundspruch-Funktion an und aus, indem Sie die als **Rundspruch** programmierte Taste drücken.

- Die Ikone **R** wird auf dem Display angezeigt, wenn die Rundspruch-Funktion aktiviert ist.
- Bei aktivierter Rundspruch-Funktion wird die Empfangsfrequenz für das Senden und den Empfang verwendet, und die Dekodierungs-Signalisierung wird für die Kodierung und die Dekodierung verwendet.

MONITOR/ SQUELCH AUS

Sie können die als **Monitor/ Squelch Aus** programmierte Taste verwenden, um schwache Signale abzuhören, die beim normalen Betrieb nicht hörbar sind, und um die Lautstärke-Einstellung anzupassen, die verwendet wird, wenn auf dem gewählten Kanal keine Signale vorhanden sind.

- Die Ikone  wird auf dem Display angezeigt, wenn die Funktion Monitor/ Squelch Aus aktiviert ist.

Eine Taste kann vom Händler mit einer von vier Funktionen programmiert werden:

- **Monitor:** Kurz drücken, um QT, DQT, DTMF, 5-Ton- oder FleetSync-Signalisierung zu deaktivieren. Taste erneut drücken, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.
- **Monitor kurz:** Drücken und halten, um QT, DQT, DTMF, 5-Ton- oder FleetSync-Signalisierung zu deaktivieren. Taste loslassen, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.
- **Squelch Aus:** Kurz drücken, um das Hintergrundrauschen abzuhören. Taste erneut drücken, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.
- **Squelch kurz Aus:** Drücken und halten, um das Hintergrundrauschen abzuhören. Taste loslassen, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.

■ SQUELCH-PEGEL

Einstellen des Squelch-Pegels:

- 1 Drücken Sie die als **Squelch-Pegel** programmierte Taste.
- 2 Drücken Sie die ****-Taste, um den Squelch-Pegel abzusenken (weiter öffnen), und die **C>**-Taste, um den Squelch-Pegel anzuheben (enger schließen).
 - Wahlweise können Sie den Squelch-Pegel auch durch Drehen des Wählers anheben und absenken.
- 3 Drücken Sie die Taste **S** oder ***** , um die neue Einstellung zu speichern und die Squelch-Pegeleinstellung zu beenden.

TASTENSPERRE

Durch diese Funktion kann verhindert werden, dass versehentlich Bedienelemente am Transceiver betätigt werden.

Zum Sperren der Transceiver-Tasten drücken und halten Sie die als **Tastensperre** programmierte Taste.

- Wie lange Sie die **Tastensperre**-Taste gedrückt halten müssen, wird vom Händler programmiert.
- „LOCKED“ wird auf dem Display angezeigt.
- Die folgenden programmierbaren Funktionen (soweit verfügbar) können weiterhin verwendet werden: **Notfall, Funktion, Tastensperre, Lampe, Monitor, Monitor Kurz, Squelch Aus** und **Squelch Kurz Aus**.

Zum Aufheben der Tastensperre drücken und halten Sie die **Tastensperre**-Taste erneut.

SCRAMBLER

Die Scrambler-Funktion kann keine vollständige Vertraulichkeit eines Rufs gewährleisten, aber sie verhindert, dass andere Teilnehmer Ihre Gespräche einfach mithören können. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird das Sprachsignal so verzerrt, dass Mithörer das Gespräch nicht klar verstehen können.

Damit die Mitglieder Ihrer eigenen Gruppe den Ruf bei Verwendung der Scrambler-Funktion verstehen können, müssen alle anderen Mitglieder an ihrem eigenen Transceiver jeweils ebenfalls die Scrambler-Funktion aktivieren. Dadurch werden alle Sprachsignale beim Senden verzerrt und beim Empfang des Rufs auf dem eigenen Transceiver wieder entschlüsselt.

Zur Aktivierung der Scrambler-Funktion drücken Sie die als **Scrambler** programmierte Taste.

- Die Ikone  wird auf dem Display angezeigt, wenn der Scrambler aktiviert ist.

Zur Deaktivierung der Scrambler-Funktion drücken Sie erneut die **Scrambler**-Taste.

Hinweis: Für die Verwendung des Scramblers gibt es zwei Optionen: Der Händler kann die integrierte Scrambler-Funktion aktivieren oder deaktivieren, oder er kann eine optionale Scrambler-Karte mit erhöhter Sicherheit in den Transceiver einbauen. Einzelheiten dazu können Sie von Ihrem Händler erhalten.

UHR

Wenn die integrierte Uhr vom Händler aktiviert wurde, kann der Transceiver Datum und Uhrzeit anzeigen. Die Uhrzeit wird kurz angezeigt, wenn der Transceiver eingeschaltet wird. Darüber hinaus können Sie die **Uhr** jederzeit anzeigen lassen, indem Sie auf die als Uhr programmierte Taste drücken.

Hinweis: Wenn der Akku entfernt oder längere Zeit in leerem Ladezustand belassen wird, wird die Uhrzeit-Information gelöscht.

■ EINSTELLEN DER UHR

Jahr, Monat, Tag und Uhrzeit einstellen:

- 1 Schalten Sie den Transceiver **AUS**. Drücken und halten Sie dann die **C>**-Taste, während Sie den Transceiver durch Drehen des Hauptschalters einschalten.
 - Die aktuelle Jahreszahl-Einstellung wird angezeigt.
- 2 Wählen Sie das Jahr durch Drehen des Wählers aus, und drücken Sie dann die **S**-Taste, um zur Einstellung des Monats zu wechseln.
 - Wiederholen Sie diesen Schritt, um die Tages-, Stunden- und Minuten-Einstellung vorzunehmen.
- 3 Drücken Sie die **S**-Taste erneut, um zur Jahreszahl-Einstellung zurückzukehren.
 - Sie hören drei Signaltöne, die darauf hinweisen, dass die Einstellungen in den Transceiver-Speicher aufgenommen wurden.
- 4 Schalten Sie den Transceiver **AUS** und wieder **EIN**, um zur normalen Betriebsart zurückzukehren.

TRANSCEIVER-HINTERGRUNDBELEUCHTUNG

Zum Einschalten der Hintergrundbeleuchtung für das Transceiver-Display und das Frontplatten-Tastenfeld drücken Sie die als **Lampe** programmierte Taste.

- Wenn Sie bei eingeschalteter Hintergrundbeleuchtung eine andere Taste als die **PTT**-Taste, den **EIN-/ AUS**-Schalter/ **Lautstärke**-Regler oder die **Lampe**-Taste drücken, wird der Zeitschalter der Hintergrundbeleuchtung zurückgesetzt, so dass die Beleuchtung weitere fünf Sekunden aktiviert bleibt.

Zum sofortigen Ausschalten der Hintergrundbeleuchtung drücken Sie die **Lampe**-Taste, wenn die Hintergrundbeleuchtung eingeschaltet ist.

SENDEZEITBESCHRÄNKUNG (TOT)

Die Sendezeitbeschränkung soll vermeiden, dass ein Teilnehmer einen Kanal längere Zeit belegt hält.

Wenn die Dauer des ununterbrochenen Sendebetriebs einen vom Händler programmierten Zeitraum (Voreinstellung: 1 Minute) überschreitet, bricht der Transceiver die Sendung ab, und Sie hören einen Signalton. Um den Ton wieder auszuschalten, lassen Sie die **PTT**-Taste los.

Der Händler kann die TOT-Zeit im Bereich zwischen 15 Sekunden und 20 Minuten programmieren.

BELEGKANAL-SPERRE (BCL)

Wenn die BCL-Funktion aktiviert ist, wird verhindert, dass Sie andere Teilnehmer, die den von Ihnen gewählten Kanal benutzen, stören.

Wenn Sie die **PTT**-Taste drücken, während der Kanal verwendet wird, hören Sie einen Signalton, und der Sendevorgang wird blockiert (Sie können nicht senden). Lassen Sie die **PTT**-Taste los, um den Signalton auszuschalten und in den Empfangs-Modus zu wechseln.

Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie sie außer Kraft setzen. Um die BCL-Funktion außer Kraft zu setzen, drücken Sie die **PTT**-Taste erneut, nachdem Sie sie losgelassen haben (innerhalb einer halben Sekunde).

Hinweis: Einzelheiten zur Funktionsweise der BCL-Funktion bei Verwendung von QT, DQT, DTMF, 5-Ton- oder FleetSync-Signalisierung können Sie vom Händler erhalten.

BATTERIESPAR-FUNKTION

Die Batteriespar-Funktion kann vom Händler aktiviert werden; sie vermindert den Batteriestromverbrauch, wenn kein Signal empfangen wird und keine Bedienvorgänge erfolgen (keine Tasten gedrückt oder Regler gedreht werden).

Wenn fünf Sekunden lang der Kanal nicht belegt ist und keine Bedienelemente betätigt werden, wird die Batteriespar-Funktion eingeschaltet. Wenn ein Signal empfangen wird oder eine Funktion ausgeführt wird, wird die Batteriespar-Funktion ausgeschaltet.

BATTERIEZUSTANDSANZEIGE

Die Batteriezustandsanzeige stellt den Akkuladezustand dar, wie unten abgebildet:

-  Hoch
-  Ausreichend
-  Niedrig
-  Sehr niedrig (blinkt)

Wenn der Akkuladezustand sehr niedrig ist, wechseln Sie den Akku, oder laden Sie ihn nach. Bei niedrigem Akkuladezustand hören Sie alle 30 Sekunden einen Signalton, und die LED-Anzeige blinkt rot, sofern diese Funktion vom Händler aktiviert wurde.

SIGNALSTÄRKE-ANZEIGE

Die Signalstärke-Anzeige stellt die Stärke von empfangenen Rufen dar:

-  Starkes Signal
-  Mittelstarkes Signal
-  Schwaches Signal
-  Sehr schwaches Signal

SIGNAL FÜR BEGINN/ ENDE DER ÜBERTRAGUNG

Die Identifikationssignale für Beginn und Ende der Übertragung dienen zur Belegung und Freigabe einiger Repeater.

Wenn die Funktion Signal für Beginn der Übertragung aktiviert ist, wird das Identifikationssignal gesendet, wenn Sie die **PTT**-Taste drücken.

Wenn die Funktion Signal für Ende der Übertragung aktiviert ist, wird das Identifikationssignal gesendet, wenn Sie die **PTT**-Taste loslassen.

Wenn beide Funktionen aktiviert sind, wird das Identifikationssignal gesendet, wenn Sie die **PTT**-Taste drücken und loslassen.

Wenn Sie die optionale VGS-1 Sprachausgabe und Recordereinheit verwenden, haben Sie Zugriff auf die Sprachrecorder- und Sprachansage-Funktionen. Einzelheiten dazu können Sie von Ihrem Händler erhalten.

SPRACHRECORDER

Mit der Sprachrecorder-Funktion können Sie Gespräche aufzeichnen und Sprachnotizen und automatische Antwortnachrichten erzeugen.

■ AUTOMATISCHE AUFNAHME

Wenn die Funktion Automatische Aufnahme aktiviert ist, zeichnet sie kontinuierlich alle gesendeten und empfangenen Signale auf. Der Aufnahme-Speicherbereich kann 30 Sekunden Aufzeichnung fassen; d. h. alle gesendeten und empfangenen Signale werden gleichzeitig aufgezeichnet und gelöscht, wobei nur die letzten 30 Sekunden Aufzeichnung im Speicher abgelegt sind.

- Die „Automatische Aufnahme“-Anzeige () erscheint auf dem Display, wenn diese Funktion aktiviert ist.

■ SPRACHNOTIZEN

Sprachnotiz zur späteren Wiedergabe aufzeichnen:

- 1 Drücken Sie die als **Sprachnotiz** programmierte Taste.
 - Die verfügbare Aufzeichnungsdauer des Aufnahmespeichers wird auf dem Display angezeigt und heruntergezählt.
- 2 Sprechen Sie in den Transceiver, um die Sprachnotiz aufzuzeichnen.
- 3 Drücken Sie die Taste **Seite 2, S** oder *****, um die Aufnahme jederzeit zu beenden und im Transceiver-Speicher abzulegen.
 - Wenn der Speicher voll ist, wird die Aufnahme automatisch beendet und die Sprachnotiz im Speicher abgelegt.
 - „WRITING“ wird auf dem Display angezeigt, während die Aufnahme im Speicher abgelegt wird.

■ AUTOMATISCHE ANTWORTNACHRICHT

Sie können den Transceiver so einstellen, dass er auf individuelle Rufe automatisch antwortet (bei Verwendung von FleetSync):

- 1 Drücken Sie die als **Automatische Antwortnachricht** programmierte Taste, um in den Automatische Antwortnachricht-Modus zu wechseln.
 - Die die „Automatische Antwortnachricht“-Anzeige (■■■■■■■■■■) erscheint auf dem Display.
- 2 Wenn Sie einen individuellen Ruf empfangen, wird die Automatische Antwortnachricht nach drei Sekunden aktiviert; der Transceiver sendet eine automatische Antwort an den Anrufer und „GREETING“ wird auf dem Display angezeigt.
 - Wenn Sie den Ruf selber annehmen können, drücken Sie eine beliebige Taste, um die automatische Antwortfunktion zu deaktivieren.
 - Wenn auf dem Transceiver Speicher für eine Aufnahme verfügbar ist, wird die Nachricht „I am not available. Leave your Message.“ an den Anrufer gesendet. Der Anrufer kann dann eine aufgezeichnete Nachricht auf dem Transceiver hinterlassen, die Sie später abrufen und anhören können. Wenn auf dem Transceiver eine Nachricht gespeichert ist, wird „Msg Rcvd“ auf dem Display angezeigt.
 - Wenn auf dem Transceiver kein Speicher für eine Aufnahme verfügbar ist, wird die Nachricht „I am not available.“ an den Anrufer gesendet, und „MEMORY FULL“ wird auf dem Display angezeigt.

■ NACHRICHTEN

Wiedergabe eines aufgezeichneten Gesprächs, einer Sprachnotiz oder Nachricht:

- 1 Drücken Sie die als **Nachrichten** programmierte Taste, um in den Nachrichten-Wiedergabemodus zu wechseln.
 - Wenn die letzte Aktivität auf dem Transceiver die automatische Aufnahme eines Gesprächs war, wird „STORE?“ auf dem Display angezeigt; andernfalls wird ein Aufnahmekanal mit der Zeit der Aufnahme angezeigt. Zum Speichern der Gesprächsaufnahme im nächsten verfügbaren Aufnahmekanal drücken Sie die **Seite 2**-Taste. Zum Löschen des Gesprächs drücken Sie die **A**- oder **#**-Taste. Um zu den gespeicherten Aufnahmekanälen zu gelangen, drücken Sie die Taste **S** oder *****. Um fünf Sekunden zurück zu springen, drücken Sie die **<B**-Taste. Um fünf Sekunden nach vorne zu springen, drücken Sie die **C>**-Taste.
- 2 Drehen Sie den Wähler, um den Kanal auszuwählen, den Sie wiedergeben möchten.
 - „RM“ steht für Automatische Antwortnachrichten.
 - „AR“ steht für Gesprächsaufnahmen.
 - „UM“ steht für Sprachnotizen.
- 3 Der Transceiver sagt den Kanal an, und danach wird die Aufzeichnung automatisch wiedergegeben.
 - Wenn die Aufnahme vollständig wiedergegeben wurde, wird „END OF MSG“ (Ende der Nachricht) angezeigt.
 - Zum Löschen der ausgewählten Aufnahme drücken Sie die **A**- oder **#**-Taste. Zum Löschen aller aufgezeichneten Daten, drücken und halten Sie die **A**- oder **#**-Taste. Eine Bestätigungsaufforderung wird auf dem Display angezeigt. Drücken Sie die Taste **S** oder *****, um die Aufnahme(n) zu löschen, oder die Taste **A** oder **#**, um den Löschvorgang abzubrechen.

SPRACHFÜHRUNG

Bei einem Wechsel der Zone, des Kanals oder des Betriebsmodus wird die neue Zone, der neue Kanal oder Betriebsmodus nach der Auswahl angesagt. (Die Ansage-Funktion kann vom Händler aktiviert bzw. deaktiviert werden.)